

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Bodensee**

**Berlin, 1933**

6. Von Lindau nach Bregenz. Vorarlberg

[urn:nbn:de:bsz:31-247184](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-247184)

Aussicht von der (20 Min.) *Schießstätte* auf der *Rieder Höhe* (804 m; Rest.) und vom (20 Min.) *Nadenberg* (821 m; *Gasth. u. Pens. Edelweiß*, Rest., Garten). **KP.** nach *Weiler*, *Bregenz* u. *Lindau*.

## 6. Von Lindau nach Bregenz. Vorarlberg.

EB. Lindau-Bregenz 10 km, Sz.  $\frac{1}{4}$  St., Pz. 20 Min. — Dampfer alle  $1\frac{1}{2}$ —2 St., Fahrzeit 25 Min. — Autostraße.

Die Bodenseegürtelbahn führt von *Lindau* über Hst. *Lindau-Reutin* (Zollabfertigung) und über die Österreichische Grenze nach

7 km **Lochau**, 418 m (*Strand-Palast-H.*, s. unten; *H.-Pens. Bäumele*, 30 B. v. 4 S. an, P. v. 10 S. an, Zh., Ah.; *Gasth. Anker*, 42 B., P. 12—14 S., fIW., Zh., Ah.; *Gasth. u. Pens. Wellenhof*, 30 B. v. 2 bis  $3\frac{1}{2}$  S., F.  $2\frac{1}{2}$ , P. 8—10 S., Zh., Rest., Café, Garten, gZj.; *Adler [Reiner]*; *Krone*; *Gasth. Haggen*, 8 B. v.  $2\frac{1}{2}$ —3 S., P. v. 8 S. an, Ah.; *Bregener Klause*, 7 B. v. 3— $3\frac{1}{2}$  S., P. v. 8 S. an, Ah. — Zwischen Lochau und Bregenz *Strand-Palast-H.*, 220 B. v. 5—10 S., P. 12—16 S., 12 Z. m. Bad, 10 Z. m. fIW., Zh., PA., Ah., Rest., Café, Garten, Strand- u. Schwimmbad), Dst., Pfarrdorf in Vorarlberg, am Berghang über dem See gelegen. Aussicht auf die Bregener Bucht, Lindau und den Säntis.

**KP.** siehe bei Bregenz.

**Umgebung:** 1. Von Lochau 20 Min. südwärts, an der unter den Stellwänden des Pfänder hinziehenden Bregener Straße Mauerreste und Tortürme der *Bregener Klause* (Rest. mit herrl. Aussicht) und der *Unnotschanze*, alter, sehr starker Befestigungen, die im 30jähr. Krieg von den Schweden zerstört wurden. Dabei *Gravenreuths Ruhe* (Aussichtspavillon).

2. Über Schloß *Hofen* zur (2 St.) Ruine *Ruggburg* (Rest., herrliche Aussicht).

3. Mit KP. oder zu Fuß  $\frac{1}{2}$  St. nach *Hörbranz*, 428 m (*Gasth. Kreuz*, 6 B. v.  $2\frac{1}{2}$ —3 S., P. 6—7 S., Ah.; *Gasth. u. Pens. Adler*, 6 B. v. 2 bis 3 S., P. 5—6 S., Ah.; *Krone*, 4 B. v.  $2\frac{1}{2}$ — $3\frac{1}{2}$  S., P. 7—8 S., Ah.; *Rose*, 6 B.; *Gasth. Rößle*, 4 B. v.  $2\frac{1}{2}$  S. an, P. 5—6 S.), von hier 10 Min. zu Fuß nach *Bad Diezlings* (*Gasth. Bad Diezlings*, 27 B. v. 3—4 S., P. 6 bis 7 S., Ah.), mit Eisenquelle oder nach *Gmündmühle* an der bayerischen Grenze (vgl. S. 70).

4. Auf den *\*Pfänder* über den *Haggen*  $2\frac{1}{2}$  St., vgl. S. 76.

Die Bahn führt an der *Bregener Klause* vorbei nach (9 km) *Bregenz (Hafen)* und (10 km) *Bregenz-Stadtbhf.*

### Bregenz.

**Hotels:** *H. Weißes Kreuz* (*Kreuz-H.*), Römerstr., 90 B. v. 5—9 S., 15 Z. m. Bad v. 14—20 S., F. 3, P. 14—22 S., fIW., Zh., PA., Ah., Rest., Café, Tanz, gZj.; *H. Post am See*, Seestr., 70 B. v.  $3\frac{1}{2}$ —8 S., P. 12 bis 16 S., 4 Z. m. Bad, 34 Z. m. fIW., Zh., Ah., Rest., Café, Garten; *H. Europe*, Bahnhofstr. 12, 60 B. v.  $3\frac{1}{2}$ —7 S., F. 2, 20 S., fIW., Zh., Ah., Rest., Café, Garten, gZj.; *Krone*, 45 B. v. 5—6 S., P. 12—14 S., fIW., Zh.; *H. Bahnhof*, gegenüber dem Bhf., 24 B. v. 3—6 S., F. 2, 20, P. 10—12 S., 12 Z. m. fIW., Zh., Ah., Rest., Café, altdeutsche Weinstube, gZj.; *Bregener Hof*, Bahnhofstr. 25, 34 B. v. 2— $4\frac{1}{2}$  S., P. 8—11 S., fIW., Ah., Rest., Café,

gel.; **Heidelberger Faß**, Kirchstr. 30, 40 B. v. 3-4 S., P. 10-12 S., Zh., altddeutsche Weinstube, gr. Garten; **H. Schweizerhof**, 30 B. v. 4 bis 6 S., P. 10-11 S., fW., Zh.; **Gasth. u. Bierbrauerei z. gold. Löwen**, am Hauptplatz, 20 B. v. 2½-3½ S., F. 1½, P. 8-10 S., 9 Z. m. fW., Zh., Ah., Rest., gZj.; **Gold. Adler**, Rathausstr. 9-11, 18 B. v. 2-3½ S., F. 1½ S., 7 Z. m. fW., Zh., gZj.; **Sonne**, Kaiserstr. 8, 33 B. v. 2½-4 S., Zh., Rest., Café; **Gasth. Zehbüch**, Kirchstr. 41, 24 B. v. 2-3 S., F. 1, 90 S., Zh., Ah., Weinrest., Garten, gZj.; **Bründle**, 10 B. v. 3-3½ S., fW.; **Germania**, 25 B. v. 3-4 S., P. 8-8½ S., fW., Zh., Ah.; **Helvetia**, Montfortstr., 18 B. v. 2-3½ S., P. 8-10 S., Zh.; **Gasth. Amtstor**, 20 B. v. 3-4 S., P. 8-10 S., fW., Ah.; **Gasth. u. Pens. Seehof**, 20 B. v. 2½-5 S., P. 8-10 S., fW., Zh., Ah.; **Jäger**, 15 B. v. 2½-3 S., P. 8 bis 9 S.; **Gasth.-Pens. Waldhorn**, 25 B. v. 2-3 S., F. 1½, P. 7-9 S., Ah., Rest., Café, Garten, gZj.; **Zum Storchen**, Oberstadt, 7 B. v. 2½ bis 3 S.; **Mohren**, Museumsplatz, 12 B. v. 2½-3½ S., P. 8-10 S., fW., Zh.; **Münchner Hof**, 11 B. v. 2-2½ S.; **Traube**, 15 B. v. 1½-3 S., P. 7-8 S.; **Gasth. Tötsch**, 12 B. v. 3-3½ S., P. 10 S., fW., Ah.; **Tiroler Hof**, Schneiderstr., 10 B. v. 2½-3½ S., P. 7-9 S., u. a. - **Strand-Palast-H.**, 5 Min. mit Schiff (s. S. 71); **H. Pfänder, Pfänder-Dohle** u. **Gasth. Schwedenschanz** (s. S. 76).

**Pension Fischer**, 20 B., P. 8-9 S., 15 Z. m. fW., Zh., Café, Garten. **Restaurants: Gruner; Forsters Biergarten; Bahnhofstrest.; Rest. Weinschlöfle; Ritter; Weberbeck; Berg Isel; Grauer Bär; Quellenhof**, u. a. - Café-Restaurants: **Deutsches Haus; Sporthaus am See**, neben dem Gondelhafen, in den städt. Seeanlagen; **Europe; Schweizerhof**. - Weinstube: **Weinstube Kinz (Zum Bürgermeister)**, Kirchgasse; **Altddeutsche Weinstube; Oesterle; Hasler's Weinstube**, nahe der Dst.; **Brigantia**.

**Konditoreien u. Cafés** (s. auch unter *Café-Rest.*): **Café Montfort**, Bahnhofstr.; **Löffler; Boch**, bei der Pfänderbahn; **Bachmann; Schindler; Weiß; Präg**, u. a.

**Auskunft: Landesverband für Fremdenverkehr in Vorarlberg**, Österr. Verkehrsbüro, Bahnhofstr., gegenüber dem Bhf.

**DÖAV**, Sektion Vorarlberg, Geschäftsstelle im Sporthaus Sohm, Bahnhofstr.

**Schwimm- und Badeanstalten** an der Lindauer Str. und im Hafen. **Sport: Ruderklub; Yachtklub; Schwimm- u. Tennisklub; Verband Vorarlberger Skiläufer**. - Rodelbahn und Sprungschanze am Pfänder.

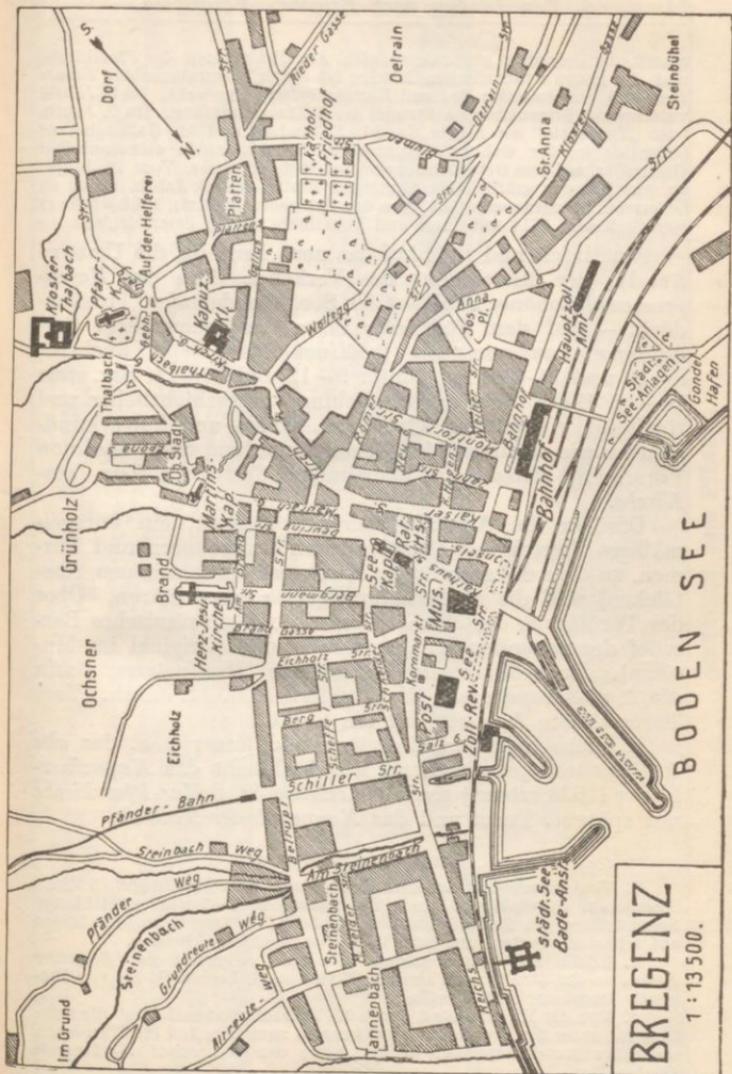
**Pfänderbahn** s. S. 76. Talstation 3 Min. vom Hafen.

**Dampfschiffe**: Nach *Lindau* 20-25 Min., nach *Friedrichshafen* 1½ bis 2¼ St., nach *Konstanz* 3-4½ St.

**KP.** über (2,5 km) *Lochau*-11 km *Hohenweiler*-21 km *Hergatz* nach *Wangen*, 26 km in 1½-1¾ St.; über *Hohenweiler*-(20 km) *Scheidegg* nach *Lindenberg*, 24 km in 1¼ St.; nach *Lindau*, etwa halbstdl. in ½ St.; über *Weiler* und *Röthenbach* nach (46 km) *Isny*, 3mal tägl. in ca. 3½ St.; ferner nach *Dornbirn*, ins *Gütle* (Rappenlochschlucht), *Hohenems-Feldkirch*.

**Bregenz**, 396 m, Hauptstadt von Vorarlberg mit etwa 14000 Einw., liegt herrlich am Fuß des *Pfänder* (1064 m) und angelehnt an den steilen, burggekrönten *Gebhardsberg* (597 m) am östl. Ende des Bodensees (Bregener Bucht).

**Geschichtliches.** Die Ober-Stadt, der Platz des im Jahre 15 n. Chr. an Stelle der keltischen Veste entstandenen römischen Kastells *Brigantium*, Veste der Provinz *Vindelicien*, war 400 Jahre militärischer Hauptstandort und wichtiger Straßenknotenpunkt der römischen Welt-



**BREGENZ**

1:13 500.

macht, als Vorposten gegen Germanien. Am Ölrain, nahe der Pfarrkirche und der neuen evangelischen Kirche, ist durch Ausgrabung das *Forum Brigantii*, ein römisches Bad und Begräbnisplatz aufgedeckt. Im 5. Jahrh. verschwand Brigantium im Strudel der Völkerwanderung. Im 7. Jahrh. tritt „Precantia“ als Stätte des hl. Kolumban und hl. Gallus hervor (Gemälde in der Gebhardsbergkirche). Im 10. Jahrh. alemannischer Grafensitz, auf dem Gebhardsberg Schloß Hohenbregenz. Vom 12. Jahrh. an war Bregenz gräflich Montfortscher Besitz, im 16. Jahrh. ist es an Österreich übergegangen (1647 von den Schweden besetzt), 1806 wurde es bayerisch und 1814 mit Tirol und Vorarlberg wieder österreichisch.

Am Hafen und Bahnhof das neue Bregenz, die Untere Stadt, der Mittelpunkt des Verkehrs. Von der *Hafenpromenade* schöner Blick auf den See. Gondelhafen, Trockendock. — Auf dem Südtiroler Platz das sehenswerte *Vorarlberger Landesmuseum* (geöffnet Mai—Sept. wochent. 8—12 und 14—18, im Winter 9—12 und 13—15, Stg. stets 10—12, Eintr. 1 S.) mit Sammlung vorgeschichtlicher und römischer Altertümer, Gemälden, volks- und kulturkundlicher sowie naturgeschichtlicher Sammlung und Relief von Vorarlberg. *Rathaus* mit Bemalungen, *Seekapelle*, *Herz-Jesu-Kirche*.

Darüber die Altstadt oder Oberstadt, ein unregelmäßiges Viereck mit altertümlichen Ringmauern und Türmen, zu dem die gewundene Kirchgasse (mit schönen Ausblicken) und die steile Maurachgasse emporführen. Über der Türöffnung des ehem. *oberen Turms* ein römisches Basrelief der reitenden Kriegsgöttin Epona (Original im Museum). Benachbart der gedrungene *Martinsturm*, darin die *Martinskapelle* mit Wandbildern a. d. 14. Jahrh. Vom Turm schöne Aussicht auf die Stadt.

Bauliche Sehenswürdigkeiten sind ferner u. a. das *alte Rentamt* und jenseits der Talbachschlucht das *Kapuzinerkloster* (1636 erbaut) sowie die schöne *St. Gallus-Pfarrkirche* mit spätgot. Turm und das *Nonnenkloster Talbach*.

#### Umgebung von Bregenz.

1. Vom Landeplatz auf dem Hafendamm zum *Leuchtturm* (5 Min.), *Seeanlagen*, *Sportplatz* (2 Min.); die nahen, in 5—7 Min. erreichbaren Spaziergänge am *Talbach* und *Gebhardsberg* (Fichtenwaldungen) bieten auf schön gepflegten, gut bez. Wegen angenehme Erholung.

2. Nördl. zur *Gravenreutersruhe* (20 Min.), Überrest der *Bregenzer Klause* an der Straße nach Lindau. Weiter nach *Lochau* (¼ St. von Bregenz), *Ruggburg*, *Bad Diezlings*.

3. Von der Kirchstraße l. durch die Talbachgasse und durch die Amtorgasse unter der Fronfeste vorbei bergauf zum *Berg Isel* (20 Min. östl.), herrlicher Aussichtspunkt; in der Nähe der Bauernhof *Weißreute* (Ruheplätze).



4. Südwärts auf der Römerstraße nach Dorf *Rieden* und Kloster *Riedenburg* (25 Min., ehemals Schloß *Niedegge*, seit 1853 Töchterheim der Ordensdamen der *Sacré Cœur*; Kirche kann besichtigt werden), weiter nach *Lauterach* und *Kennelbach* am Ausgang des Bregenzerachitals (1 St.), von hier zum *Wirtatobel*  $\frac{1}{4}$  St.

5. Zu den *Weinwirtschaften zum Ritter* und zum *Röfle* auf der Gallus- und Riedenstraße und über den *Ölrein* (gotische evang. Kirche)  $\frac{1}{2}$  St., zurück über *Riedenburg* (s. oben).

6. Westwärts von der Bahnhofstr. über *Vorkloster (Gasth. zum Lamm)* zum Kloster *Mehrerau* ( $\frac{1}{2}$  St.; *Sanat. Bad Mehrerau*, 10 B., P. 8–11 S., Zh.), Zisterzienserstift, gegr. i. J. 610, mit sehenswerter Kirche.

7. \***Gebhardsberg** (597 m),  $\frac{3}{4}$  St. östl., Fahrweg bis zur Höhe mit den Ruinen des Montfortschen Schlosses *Hohenbregenz (Wirtshaus)*, 1647 von den Schweden zerstört, *Wallfahrtskapelle* (Gebhardskapelle genannt nach dem Herzog Gebhard, geb. 946 als Sohn des Grafen Ulrich IV. von Bregenz, gest. 996 als Bischof von Konstanz). Aussicht auf den Bodensee bis Konstanz, auf das Tal der Bregenzer Ache, das Rheintal, die Appenzeller und Glarner Alpen.

8. \***Pfänder** (1064 m), Aussichtspunkt ersten Ranges, auf den seit 1927 eine Seilschwebebahn führt, erbaut nach dem System Bleichert-Zuegg. Talstation (414 m) in der Verlängerung der Schillerstr., 3 Min. v. Hafen; Höhenunterschied 608 m, Fahrzeit 8 Min., gjz. Betrieb, Fahrten nach Bedarf (Pendelbetrieb), Bergfahrt 3, Talfahrt 2 S., Hin- und Rückfahrt  $4\frac{1}{2}$  S. Das 2075 m lange Tragsseil führt über 4 Stützen zur Bergstation (1022 m). — Aufstieg zu Fuß in  $1\frac{1}{4}$  St. über *Berg Isel* (s. oben) oder in 2 St. auf dem Fahrweg über das aussichtreich gelegene Bergdorf (1 St.; KP.-Hst. der Linie Bregenz–Weiler) **Fluh**, 747 m (*Gasth. u. Pens. Adler*, 20 B. v. 2–2 $\frac{1}{2}$  S., F. 1 $\frac{1}{2}$ , P. 7–8 S., Ah., Rest., Café, Garten, gjz.; *Grünau*,  $\frac{1}{4}$  St. entfernt, KP.-Hst., 2 B. v. 2 S. an, P. 7–9 S., Ah., u. a.) hinauf. Unterhalb des Gipfels *H.-Pens. Pfänder* (1060 m, 40 B. v. 3–5 S., F. 2,40, P. 10–12 S., Rest., Café, Garten, Veranda, Terrasse, geöffn. 30. April bis 1. Okt.); auf einer Mauerbastei im Hotelgarten das von Ing. Luger hergestellte, in Zeichnung und Ausführung einzigartige Rundbild der Pfänderaussicht. 5 Min. weiter unten das **Alpen-Gasth. Pfänderdohle** (17 B. v. 2 $\frac{1}{2}$ –3 $\frac{1}{2}$  S., F. 1 $\frac{1}{2}$ , P. 9–11 S., Zh., Rest., Garten, Veranda, gjz.) u. *Gasth. Schwedenschanz* (15 B. v. 3–4 S.). Die Aussicht umfaßt Nebelhorn, Hochvogel, Gottesackerwände u. Ifen, Bregenzer Wald, die Scesaplana, Hohen Freschen, Drei Schwestern, das Rheintal bis Ragaz, die Berge von Graubünden und Clarus, den Säntis, den ganzen Bodensee und die oberschwäbische Hochebene; Nahblick und Fernsicht gleich fessend. Gutes Skigelände, Sprungschanze; Rodelbahn.

Vom Pfändergipfel in  $1\frac{1}{2}$  St. zum **Hirschberg** (1097 m); schöner Blick in den Bregenzer Wald. Ferner vom Pfänder herrliche Höhenwanderung über *Trögen* nach (2 St.) *Möggers* und (1 St. weiter) *Scheidegg*, Bst. (s. S. 70).

### Von Bregenz in den Bregenzer Wald.

**EB. Bregenz–Bezau** (Bregenzer Wald-Bahn) 40 km in 2 St.

**KP. Bezau–Schopperna–Hopfreen**, 25 km, mehrm. tägl. in  $1\frac{1}{4}$  bis  $1\frac{1}{2}$  St.

Das malerische Tal der Bregenzer Ach benutzt die 1902 eröffnete schmalspurige Bregenzer Wald-Bahn. Mit seinen idyllischen, sauberen Ortschaften und aussichtreichen Höhen ist der **Bregenzer Wald** für längeren Sommeraufenthalt und für genußreiche Wanderungen zu empfehlen. Der *Vordere Wald*, etwa bis Bezau aufwärts, zeigt im ganzen das Bild

eines waldigen Mittelgebirges. Die Kalkgebirge des *Hinteren Waldes* tragen mehr Hochgebirgscharakter und bieten auch dem Alpinisten lohnende Bergsteigerziele. Auch der Wintersport ist im Bregenzer Wald schon heimlich geworden, die Alpe Bödele ist eins der besuchtesten Skigelände Österreichs. Durch den Bregenzer Wald führen Übergänge nach Oberstdorf, nach Bludenz und ins oberste Lechtal bis zum Arlberg.

Die Bregenzer Wald-Bahn führt zunächst westl. gemeinsam mit der Arlbergbahn (R. 7) und biegt bei (2 km) Hst. *Vorkloster* in einem Bogen nach l. ab. Nun durch einen 212 m langen Tunnel nach (3 km; r.) Hst. *Rieden*, 415 m, am Südadhang des (l.) *Gebhardsbergs* (S. 76); Blick auf das Rheintal. Nun auf dem r. Ufer der Ache weiter nach (6 km) *Kennelbach*, 425 m (*Gasth. z. Krone*, 16 B. v. 2½ S. an, F. 1, P. 6–7 S., Ah., Rest., Café, Garten, gzej.; *Schützen*, 7 B. v. 2 S. an, P. v. 8 S. an; *Bahnhofrest.*, 9 B. v. 2½–3½ S., P. 9–10 S. — Neues *Volksbad*, Bad 1 S.), am Austritt der Ache aus dem Wald. Weberei und Spinnerei.

Von hier 2¼ St. über *Rückenbach* zum Wallfahrtsort *Maria-Bildstein*, 654 m (*Ferienheim*; *Kreuz*; *Krone*, 6 B.; *Traube*; *Ochs*), mit herrlicher Aussicht; ¼ St. von *Schwarzach* (S. 83).

KP. nach *Bregenz* und *Dornbirn*.

Die Bahn tritt in die tiefe, waldige Schlucht der Bregenzer Ache; zwei Tunnel. — 11 km Hst. *Langen-Buch*, 660 m (*H. Hirschen*, 8 B., P. 5–6 S., Ah.; *Schwarzer Adler* [*Pfanzer*], 4 B.; *Löwen*, 3 B.; *Gold. Adler* [*Müller*], 4 B., u. a.). *Langen* liegt l., *Buch* (725 m) r. oberhalb des Tals. — Über die *Rothach* nach (15 km) Station *Doren-Sulzberg*, 457 m. Der Ort *Doren*, 711 m (*Gasth. Krone*, 8 B. v. 2–4 S., P. 7–8 S., Ah.; *Löwen*, 7 B. v. 2–4 S., P. 7–8 S., Ah.; *Adler*, 8 B. v. 2–4 S., P. 7 bis 8 S., Ah.; *Bahnhof*, 8 B. v. 2½–3 S., P. 7–8 S., Ah.; *Käseerschule*; *Rose*, 5 B. v. 2–4 S., P. 7–8 S.), liegt ¾ St. nordöstl.; *Sulzberg*, 1015 m (Richtpreise: Z. 1½–2 S., P. 6½–7 S.; *Gasth. Engel*, 20 B., Ah.; *Bären*, 12 B.; *Ochsen* 7 B., Ah.; *Adler*, 14 B., Ah.; *Gschwendmühle*, 8 B., Ah.; *Krone*, 10 B.; *Krone* [Tal], 3 B.; *Lamm*, 8 B.; *Taube* [Tal], 5 B., u. a.), am Fuß des gleichnamigen Bergs, ist von *Doren* noch 2 St. entfernt. Das unmittelbar an der bayer. Grenze gelegene Dorf ist ein beliebter Ausflugsort mit herrlicher Aussicht; Sommerfrische, Höhenluftkurort.

Bei (17 km) Hst. *Weißachbrücke* über die *Weißach*, schöne Felslandschaft. — 19 km Station *Langenegg-Krumbach*, 486 m. — 20 km Station *Oberlangenegg* (*Gasth. u. Pens. Hirschen*, 12 B. v. 1½–2 S., F. 1, P. 6 S., Ah., Rest., Café, Garten, Liegehalle, gzej).

Dorf *Langenegg*, 694 m (*Gasth. Hirsch*, s. oben. — *Gasth. Krone*, 10 B.; *Engel*, 3 B.; *Adler*. — *Privatwohnungen*. 1 St. entfernt: *Gasth. Schweizberg*, 920 m, mit schöner Aussicht auf den Vorderwald u. die

Höhen des Hinterwaldes, 11 B., Rest., Café, Garten), liegt  $\frac{3}{4}$  St. nordöstl. (Fahrstraße; regelm. Autoverbindung) unterhalb des *Schweizbergs*, 920 m, der einen \*Überblick über den Wald und den Bodensee gewährt.

Vom Bhf.  $1\frac{1}{4}$  St. (KP.) nach *Krumbach*, 735 m (*Gasth. Adler*, 12 B. v.  $1\frac{1}{2}$ – $2\frac{1}{2}$  S., P. 7– $7\frac{1}{2}$  S., Ah.; *Gasth. Radiumbad* (*Heilbad*), 10 B. v. 2–3 S., P. 7–8 S., fW., Zh.; *Roßbad*, 18 B., *Kreuz*, 11 B. v.  $1\frac{1}{2}$ –2 S., P.  $6\frac{1}{2}$ – $7\frac{1}{2}$  S., Ah.; *Gasth. z. Brauerei*, 7 B., P.  $6\frac{1}{2}$  S., Garten, gZj.; *Kreßbad*, 4 B. v. 2 S. an, P. 6–7 S., u. a.), und weiter durch die Klammer der Bolgenach nach Oberstaufen s. unten.

22 km Stat. *Lingenau-Hittisau*, 505 m.

4 km östl. (Fahrweg; Kraftomnibus 10 Min.) liegt das Dorf *Lingenau*, 680 m (*Löwen*, 14 B. v. 2– $2\frac{1}{2}$  S., P. 8– $8\frac{1}{2}$  S., Zh., Ah.; *Gasth. Engel*, 8 B. v. 2– $2\frac{1}{2}$  S., P. 8– $8\frac{1}{2}$  S.; *Post*, 14 B. v. 1,80 bis  $2\frac{1}{2}$  S., P.  $6\frac{1}{2}$ –8 S., Ah., Rest.; *Gasth. Adler*, 8 B. v. 1,80– $2\frac{1}{2}$  S., P.  $7\frac{1}{2}$ – $8\frac{1}{2}$  S.; *Ochse*, 12 B.; *Sonne*, 8 B. v. 1,80–2 S., P. 7– $7\frac{1}{2}$  S., Ah.; *Traube*, 8 B.; *Krone*, Bahnhofstr., 11 B. v. 1,80–2 S., F.  $1\frac{1}{2}$ , P. 7 bis 8 S., Zh., Ah., gZj.), am Fuß des *Rothenbergs* (Aussichtspunkt). Im Dorf schöne *Kirche* mit Malereien.

Von hier Fahrweg nach *Egg* (6 km; KP.) oder Fußweg (50 Min.) durch den *Lingenauer Tobel*.

Eine breite Straße (KP. 10–15 Min.) führt von Lingenau über die Hochfläche nach (4 km) *Hittisau*, 800 m, 1100 Einw. (*Gasth. u. Pens. Krone*, Kirchpl., 20 B. v. 2– $2\frac{1}{2}$  S., P.  $7\frac{1}{2}$ – $8\frac{1}{2}$  S., Ah., Rest., Café, Garten, gZj.; *Kreuz*, 30 B. v. 2–3 S., P. 8–9 S., fW., Zh., Ah., Rest.; *Engel*, 10 B. v. 2– $2\frac{1}{2}$  S., P. 7–8 S., Ah.; *Tannenbaum*, 8 B. v.  $1\frac{1}{2}$ –2 S.; *Hirschen*, 9 B. v. 2– $2\frac{1}{2}$  S., Ah.; *Schiff*, 9 B. v. 1 bis  $2\frac{1}{2}$  S., Ah.; *Schwanen*, 8 B. v.  $1\frac{1}{2}$ –2 S., u. a. — 15 Min. entfernt: *Gasth. Bad Hohl*. — *Pens. Hummer*, 18 B. — *Privatwohnungen*. — *Café Höfle*, schöne Terrasse. — *Flußschwimmbad* in der Engellochschlucht ( $\frac{1}{4}$  St.); Arzt, Apotheke; Skikurse), bedeutendster Ort des *Vorderen Waldes*. Der hübsche, vielbesuchte Luftkurort und Wintersportplatz liegt am Fuß des *Hittis-* und *Rothenbergs*, umgeben von grünen Voralpen. Größte *Kirche* des Bregenzer Waldes, erbaut 1845.

KP. vom Bhf. nach *Müselbach*, *Lingenau*, *Oberstaufen*.

**Umgebung:** Zahlreiche Spaziergänge, alle bez. — Bergtouren und Ausflüge: *Leckensee* (*Gasth. Höfle*), 2 St. nordöstl. — *Hittisberg* (1325 m), 2 St., sehr lohnend, besonders morgens, Aussicht. — In 2 St. zum *Gasth. Koyen* (1303 m; Winter und Sommer bewirtsch.), Skigelände. — \**Winterstade* (1878 m),  $4\frac{1}{2}$  St. südöstl. über *Falkenberg* (vgl. S. 79). — 4 St. nordöstl. auf den *Hochgrat* (1833 m), mit dem *Staufener Haus* der AVS. Oberstaufen, 1600 m (gZj. bewirtsch., 20 B., 10 Matr., 30 Heulager; Skigebiet); Abstieg (3 St.) nach *Oberstaufen* im bayer. Allgäu bez.

Grenzübergänge ins bayer. Allgäu: 1. Fahrstraße (KP. 21 km in  $1\frac{1}{4}$  St.) nach *Oberstaufen*, 4 St. über *Krumbach*, durch die romantische *Bolgenachklamm* und über *Aach* (Zollamt); für Fußgänger besser über *Riefensberg* nach *Aach*. — 2. Fahrweg (zum Teil sehr schlecht) nach *Oberstdorf* in 11 St. über (3 St.) *Balderschwang* oder in 8 St., z. T. nur Fußpfad, über ( $1\frac{1}{2}$  St.) *Sibratsjall* und *Rohrmoos*.

Die Bahn beginnt stark zu steigen (Blicke auf die Berge des Vorderen Waldes) und übersetzt die östl. einmündende *Subersach*. Viadukt. Tief unten die Bregenzer Ache. Endlich weitet sich das Tal und die Bahn erreicht

25 km **Egg**, 550—600 m, 2100 Einw. (Richtpreise: Z. v. 2 S. an, P. 7—7½ S; *Post* mit *Depend.*, 18 B., Garten, Post, gel.; *Löwen* mit *Depend.*, 24 B., teilw. flW., Zh., Ah., Rest., gel.; *Ochsen*, 20 B., Ah., Rest., Garten; *Taube*, am Bhf., 17 B., Ah., Rest., Garten; *Bahnhofsrest.*, 12 B., Zh.; *Frohe Aussicht*, 14 B., Café; *Traube*, 4 B.; *Alpenrose*, 1 St. westl., 12 B., Zh. — *Dreikönig*, in dem schönen nahegelegenen *Großdorf*, 1,5 km östl., mit *Rest. z. Hohen Aussicht*, 8 B.), größter Ort des Bregenzer Waldes, in schöner Lage. Empfehlenswerter Sommer- und Winteraufenthalt. Ausgezeichnete Unterkunft. Modernes Schwimmbad. — Sehenswert ist die stattliche *Pfarrkirche* mit schönen gotischen Altären, sowie die *ortsgeschichtliche Sammlung* im Schulhaus (geöffnet Di. und Fr. 10—11; sonst auf Anmeldung). — Günstiger Standort für Ausflüge in den Vorderen und Hinteren Wald.

**Ausflüge und Bergtouren:** \**Winterstaude* (1878 m), 4½ St.; Fahrweg bis (1½ St.) *Ittersberg*, 975 m (*Alpengasth. Rößle*, 9 B.); dann über (¾ bis 1 St.) *Amagmach* Aufstieg auf bez. AV-Weg zur (½ St.) *Schettereggalpe* (gutes Skigelände; Skihütten) und zum (1½ St.) *Tristenkopf*; von hier über den *Hasenstrick* (felsiger Grat, vers.) zum (¼ St.) Gipfel. Prachtvolle Aussicht. Abstieg nach (2½ St.) *Bezau*.

Von Egg nach Dornbirn (20 km, im Sommer KP. in 1 St.) führt die Bregenzer Waldstraße über (4 km) *Müselbach* und (9 km) *Aberschwende*. — Von Egg nach Lingenau s. S. 78. — Von Egg nach Schwarzenberg 1½ St., Fahrstraße.

Oberhalb Egg öffnet sich das Tal, von hier an auch von einer Fahrstraße durchzogen. Die Bahn übersetzt den *Schmidlebach* und führt im großen Bogen aufwärts nach (27 km) Hst. *Unterbach* und nach (30 km) **Andelsbuch**, 615—650 m, etwa 1400 Einw. (*Gasth. Andelsbucher Hof*, gegenüber dem Bhf., 15 B. v. 2½—3 S., P. 6—6½ S., Ah., schöne Lage; *Mätzler*, 12 B. v. 2 S. an, P. v. 6½ S. an; *Löwen*, 12 B. v. 1,20—2 S., P. v. 6 S. an; *Ochsen*; *Sonne*, 6 B. v. 2 S. an, P. v. 6 S. an, Ah.; *Taube*, 6 B. v. 2—2½ S., P. v. 6 S. an, Ah.; *Engel*. — *Marienheim*, 8 Min. v. Bhf., von Ordensschwernern geleitet, 32 B., P. 6—6½ S., Stahlbad, geöffn. 1. Juni bis 30. Sept., Hauskapelle), ausgedehntes, am Fuß des *Niederbergs* hoch gelegenes Dorf. Im nahen Bad Stahlquellen.

Fußweg nach Bezau, 1½ St., über *Bühel* und die (¼ St.) *Bezegg*, 850 m (*Wirtshaus zum Bären*), die alte Gerichtsstätte des „Waldes“, Gedenksäule mit Inschrift: „Zum Andenken 1871; an dieser Stelle stand das hölzerne, im Jahre 1807 abgebrochene Rathaus des Bregenzer Waldes.“ Dahinter prachtvolle Aussicht auf den „Wald“ und das Hochgebirge.

32 km Hst. *Bezegg*. (Von hier  $\frac{1}{2}$  St. zur *Bezegg*, s. S. 79). L. ein Staubecken für das Elektrizitätswerk Andelsbuch. — 33 km Hst. *Bersbuch* (*Gasth. Engel*). Nun hinab ins Tal nach (34 km) Stat. *Schwarzenberg*, 635 m (*Bahnhofrest*).

Fahrtweg nördl. hinab über die Ache und hinauf über den *Weiler Loch* nach (2 km) Dorf *Schwarzenberg*, 694 m, 1200 Einw. (*Gasth. z. Hirschen*, 26 B. v. 2–2 $\frac{1}{2}$  S., F. 1 $\frac{1}{2}$ , P. 7–7 $\frac{1}{2}$  S., 6 Z. m. Zh., Ah., Garten, gzt., gel.; *Schäfte*, 12 B. v. 2 $\frac{1}{2}$  S. an, P. 7–8 S., Zh., Rest., Café, Garten; *Gasth. zum Adler*, 20 B. v. 2–2 $\frac{1}{2}$  S., P. 7–8 S., Rest., Café, Garten; *Ochsen*, 14 B. v. 2–2 $\frac{1}{2}$  S., P. 7–8 S.; *Krone*, 11 B. v. 2–2 $\frac{1}{2}$  S., P. 7 bis 8 S., Garten, u. a.), einem am Fuß des *Hochälpe* reizend gelegenen Ort, sehr zu empfehlender Sommeraufenthalt. Skigebiete. Heimatort von *Angelika Kaufmann*, von der das Altarbild der Kirche stammt.

Ausflüge: \**Hochälpelekkopf* (1467 m), 2 $\frac{1}{4}$  St., leicht und lohnend, bez. Weg über die (1 $\frac{1}{2}$  St.) *Hüttenalpe* und (20 Min.) *Hochälpealtepe*; sehr schöne Rundschau. Abstieg nach *Bödele* ( $\frac{3}{4}$  St.) s. S. 84. — Auf die *Loose* (1248 m) zum *Alpenhotel-Bödele* (1140 m), 2 St. — Nordwestl. über die (1 St.) *Lorena* (1090 m), bez. aussichtreicher Fußweg nach *Alberschwende* (1 $\frac{1}{2}$  St.).

Die Bahn folgt oberhalb Stat. *Schwarzenberg* dem Durchbruch der Ache durch eine tiefe bewaldete Schlucht. Über die Ache, dann scharf nach l. umbiegend zur (38 km) Hst. *Reuthe*.

Fahrstraße südöstl. über *Hof* und *Bayen* nach *Bad Reuthe* (s. unten).

Nun öffnet sich das Tal wieder. Über die Ache zum vorläufigen Endpunkt der Bahn,

40 km *Bezau*, Bhf. 647, Ort 651 m, 1300 Einw. (*Gasth. u. Pens. Post*, 2 Min. v. Bhf., 40 B. v. 2–3 S., F. 0,60–1,70, P. 8 S., Zh., Ah., Rest., Garten, gzt., gel.; *Gasth. u. Pens. Gams*, 40 B. v. 2 bis 2 $\frac{1}{2}$  S., F. 1 $\frac{1}{2}$ , P. 8–9 S., Zh., Ah., Rest., Café, Garten, auch Diät, gzt.; *Bären*, hochgeleg., 18 B. v. 2 $\frac{1}{2}$ –3 S., P. 9 $\frac{1}{2}$ –10 S., Ah., Rest., schöne Aussicht, Garten; *Gasth. u. Pens. Bahnhof*, 20 B. v. 2–2 $\frac{1}{2}$  S., P. 8 bis 8 $\frac{1}{2}$  S., Zh., Ah., Rest., Café, Garten, Hst. der KP.; *Engel; Krone*, 11 B.; *Hirschen*, 10 B. v. 2–2,20 S., P. 7–8 S., u. a. — Rest.: *Adler; Engel; Rößle; Taube*. — Cafés: *Moosbrugger; Natter*. — DÖAV.; Skiklub). Das ausgedehnte Dorf ist der Hauptort des „Hinteren Waldes“. *Kapuzinerkloster*. Gut besuchte Sommerfrische in schöner Talweitung. Arzt.

KP. über *Au* und (20 km) *Schoppernau* nach (25 km) *Hopfreben*, mehrm. tägl. in 1 $\frac{1}{4}$ –1 $\frac{1}{2}$  St. — Pferdepost nach *Bizau* (s. unten), 5 km in 35 Min.

Ausflüge: Nach *Bezegg*  $\frac{1}{2}$  St. nordwestl. — Nach *Bizau*, 1 $\frac{1}{4}$  St., Fahrstraße südl. über *Ellenbogen* nach ( $\frac{1}{2}$  St.) *Bad Reuthe*, 660 m (*Stahlbad Reuthe*, 24 B. v. 2–3 S., F. 0,80–1 $\frac{1}{2}$ , P. 6–7 $\frac{1}{2}$  S., Ah., Rest., Café, Garten, gzt.; *Engel*), am Fuß der Hangspitz, mit Stahlquellen von *Ruf, Kirche* a. d. 13. Jahrh. (Von hier nach *Mellau* 1 St., s. unten.) Östl. von *Bad Reuthe* durch das schöne *Bizauer Tal* nach ( $\frac{1}{2}$  St.) *Bizau*, 680 m (*Schwanen*, 10 B. v. 1 $\frac{1}{2}$ –2 S., P. v. 7 S. an, Ah.; *Krone*, 6 B. v. 2 S. an; *Taube*, 10 B. v. 1 $\frac{1}{2}$ –2 $\frac{1}{2}$  S., P. 6 $\frac{1}{2}$ –8 $\frac{1}{2}$  S., Ah.; *Hirschen*);

von hier südöstl. über die *Schnepfegg*, 870 m (*Gasth. Ochsen*), mit Kapelle und Aussicht, nach (1¼ St.) *Schnepfau* (s. unten).

Die Poststraße Bezau—Schoppernau führt südl. nach (1 km) *Ellenbogen* (*Gasth.*), dann über die Ache und durch eine enge Talschlucht zur *Klaus* (Sägemühle); r. der Wasserfall des *Fluhbachs*. Weiter nach

6 km **Mellau**, 736 m, 700 Einw. (*Gasth. u. Pens. Kreuz*, 50 B. v. 2–2½ S., 2 Z. m. Bad zu 3 S., F. 1½, P. 7–8 S., Ah., Rest., Café, Garten, Liegehalle, gzt.; *Gasth. u. Pens. zum Bären*, mit Stahlbad, 30 B. v. 1½–2 S., Ah., Garten, Liegehalle, gzt.; *Gasth. u. Pens. Sonne*, 12 B. v. 1½–2 S., F. 1½, P. 6–7½ S., Garten, eigenes Schwimmbad, gzt.; *Adler*, 28 B. v. 2–2½ S., F. 1½, P. 6½–7½ S., Ah.; *Gasth. Hofstetten*, 17 B.; *Gasth. Engel*, 6 B. v. 2–2½ S.; *Rad.* — Bergführer), Dorf am Fuß der *Hangspitz* und nahe der Mündung des (westl.) *Mellenbachs* malerisch gelegen; Sommerfrische (Stahlbäder).

KP. nach *Bezau* bzw. *Schoppernau—Hopfreben*, s. S. 80.

**Ausflüge:** \**Hoher-Freschen* (2006 m) 6–7 St. südwestl., Führer ratsam. \**Canisfluh* (2041 m) 4½–5 St., südöstl., mit Führer; leichter von *Au* (s. unten).

Die Poststraße führt über die Ache und in östl. Richtung am Nordrand des ziemlich breiten Tals entlang über *Hirschau* (*Gasth. Taube*, 4 B. v. 2 S. an, P. v. 7 S. an) nach (12 km) **Schnepfau**, 750 m, 300 Einw. (*Adler* [*Post*], 10 B. v. 2 S. an, P. 7–8 S., Ah.; *Krone*, 6 B. v. 2–3 S., P. 7–8 S., Ah.; *Ochsen*, 20 Min. entfernt, 6 B. v. 2–2½ S., P. 6–7 S. — *Privatwohnungen*). — Nun südöstl. durch die von der (r.) *Canisfluh* und (l.) *Mittagsfluh* gebildete Talenge nach

16 km **Au** im *Bregenzer Wald*, 800 m, etwa 1100 Einw. (*H.-Pens. Krone*, 50 B. v. 2½–3 S., P. 7½–9 S., Ah., Rest., Café; *Röfle*, 24 B. v. 2–2½ S., P. 7–8 S., Ah., Rest., Garten; *Bären*, 16 B. v. 2½ S. an, P. 8–8½ S., Ah.; *Taube*, 12 B. v. 2–2½ S., P. 7–8 S.; *Adler*, 8 B. v. 1½–1,80 S.; *Löwe*; *Schiff*, 10 B. v. 2–2½ S., P. v. 8 S. an, Ah., u. a.), Dorf an der Mündung des aus dem Damülser Tal kommenden *Argenbachs* und am Fuß der *Canisfluh* (2041 m) und *Mittagsfluh* (1639 m); umgeben von prächtigen Nadelwäldern.

KP. nach *Bezau* und *Schoppernau—Hopfreben* s. S. 80.

**Bergtouren:** \**Canisfluh* (2041 m), 3½–4 St. westl., lohnend und nicht schwierig, bez. Weg über *Argenstein* und die (2½ St.) *Überlealmen*, 1470 m (*Alpengasth. Edelweiß*, 26 B. v. 2½–3 S., P. 8–9 S., geöffn. 20. März bis 1. Okt.). ½ St. unter dem Gipfel offene Schutzhütte. Abstieg nach *Mellau* (s. oben).

\**Mittagspitze* (2092 m) 4½ St. über die *Überlealpe* (s. oben), Führer ratsam. — \**Hoher Ifen* (2230 m), 8 St., über *Schönenbach*, leicht.

Übergänge durch das Damülser Tal: a) übers (5 St.) *Furkajoeh* (1769 m) nach *Rankweil* (10 St.). — b) Über das (4 St.) *Faschnajoeh* ins große Walsertal und nach *Thüringen* an der Arlbergbahn (10½ St.).

Grieken: *Bodensee*. 7. Aufl.

Weiter durch das breite Achentäl über *Rehmen* nach (20 km) Dorf **Schoppernau**, 840 m, etwa 600 Einw. (*Gasth. Krone*, 20 B. v. 2–3 S., Ah., Garten, gzj., gel.; *Gasth. u. Pens. Hirschen*, 24 B. v. 2–2½ S., P. 7½–8 S., Ah., gzj., gel.; *Gasth. u. Pens. zum Adler*, 30 B. v. 2½–3 S., P. 7–8 S., Ah., Rest., Café, Garten, gzj.; *Röste*, 8 B. v. 2 S. an, P. v. 8½ S. an. — *Privatwohnungen*). Sommerfrische. Geburtsort von Franz Michael Felder († 1869), dem Dichter des Bregenzer Waldes.

KP. nach *Bezau* bzw. *Hopfreben* s. S. 80.

**Ausflüge:** Zur *Biberacher Hütte* 5 St., vgl. unten. — Auf den **Didamskopf** (2081 m), 4 St.; auf die **Hochkinzelspitze** (2415 m), 5½ St., vgl. unten.

Übergang nach *Oberstdorf* (9 St.) übers *Starzeljoch* (1868 m, östl.).

Durch eine von den Abstürzen der *Hochkinzel- u. Nentschenspitze* gebildete Talenge nach (25 km) *Schwefelbad Hopfreben*, 1020 m (*Gasth. Bad Hopfreben*, 35 B. v. 2½ bis 3 S., F. 1,80, P. 8½–9 S., Ah., Weinrest., Garten, Veranda, Schwefelbäder, elektr. Lichtbäder, Schwimmbad, gzj. — KP. nach *Bezau* s. S. 80), stark besuchter Kurort in großartiger Gebirgsumgebung. Weiter in stärkerer Steigung nach

32 km **Schröcken**, 1270 m, 150 Einw. (*H.-Pens. Mohnenfluh*, 60 B. v. 2½–4 S., F. 1,80, P. 9–12 S., Rest., Garten, PT., Fuhrwerk, auch Matratzenlager, Mahlzeitenaustausch m. *Gasth. Adler*, *Hochkrumbach*; *Gasth. u. Pens. Schröcken*, 40 B. v. 3–3,40 S., P. 9 bis 10½ S., Zh., Ah., Rest., Café, Garten, auch Notlager; *Gasth. Widderstein*, in Neßlegg, 28 B. v. 2½–3½ S., P. 9–9½ S., Zh.; *Gasth. u. Pens. Tannenhof*, in Unterboden, 10 Min. entf., 14 B. v. 3–3½ S., P. 9–10 S. — 1½ St. entfernt: *Berghotel Körbersee* [1670 m], 85 B. v. 4–5 S., 20 Matr.-Lager, P. 2, P. 10–16 S., 2 Z. m. flw., Zh., Ah., Rest., Garten, Liegehalle, gzj., Mahlzeitenaustausch mit *H.-Pens. Mohnenfluh* in *Schröcken* u. *Gasth. u. Pens. Adler* in *Hochkrumbach*), 3 St. zu Fuß von *Schoppernau*; schön in großartigem Taltrichter gelegenes Dörfchen, umragt von steil abstürzenden, zum Teil mit ewigem Schnee bedeckten Bergen (*Mohnenfluh*, *Braunarlspitz*, *Hochkinzelspitze*). Standort für Hochtouren und Skifahrten.

**Bergtouren von Schröcken:** Auf die *Mohnenfluh* (2547 m), 5 St. südl., Führer ratsam. — Zur *Biberacher Hütte*, 1840 m (Juni bis Mitte Okt. bewirtsch.), am *Schadonapaß*, 4½ St., bez. Weg, Führer entbehrlich. Von hier Besteigung der *Hochkinzelspitze* (2415 m), 2 St., auf das *Rothorn* (2242 m), 1½ St., und die **Braunarlspitze** (2651 m), 3½ St., höchster Berg des Bregenzer Waldes, sämtlich für Geübte nicht schwierig.

Übergänge von Schröcken: Über die *Biberacher Hütte* ins *Große Walsertal* 5½ St. — Über die *Auenfeldalpe* nach *Lech* am *Arlegg* 3 St.

Nordöstl. führt von *Schröcken* ein Fahrweg nach (1¼ St.) **Hochkrumbach**, 1703 m (*Gasth. u. Pens. Adler*, 40 B. v. 3 S. an, F. 2,20, P. 11–13 S., eH., Weinrest., schön gelegen, gzj., vom *Gasth. Mohnenfluh* in *Schröcken* [s. oben] bewirtsch., Mahlzeitenaus-

tausch), einem kleinen Weiler am Fuß des *Widdersteins* (2531 m, 2 St., für Geübte lohnend).

Von Hochkrumbach Übergang nach *Oberstdorf* (7 St.) oder Abstieg ins *Lechtal* nach *Warth*, 1 St.

## 7. Die Arlbergbahn.

**EB.** *Bregenz*—*Innsbruck* 220 km, Sz.  $3\frac{3}{4}$ —4, Pz.  $6\frac{1}{2}$  St. Bis *Dornbirn* 12½ km in 13 bzw. 25 Min.; bis *Bludenz* 59 km in  $1\frac{1}{4}$ — $1\frac{1}{2}$  bzw.  $\frac{1}{4}$ — $2\frac{3}{4}$  St.; bis *St. Anton* 111 km in  $2\frac{1}{2}$  bzw.  $3\frac{3}{4}$ —4 St.; bis *Landeck* 147 km in 3 bzw.  $4\frac{1}{4}$ —5 St.

Die **\*Arlbergbahn** wurde 1880—84 erbaut; der Bau kostete 42 Millionen Gulden, wovon 16 Millionen auf den Arlberg-Tunnel entfallen. Die Arlbergbahn wird seit Herbst 1926 elektrisch betrieben. Wasserkraftwerke am *Spullersee* und am *Ruetzbach* bei Innsbruck. — Von *Bludenz* bis *Langen r.*, von *St. Anton* bis *Landeck l.* sitzen.

*Bregenz* s. R. 6. — Die Arlbergbahn überschreitet die *Bregenzer Ache* bei *Rieden* und betritt das Rheintal bei (4 km) *Lauterach*, freundliches Dorf an der von *Bregenz* herführenden *Römerstraße*. Jenseits (westl.) der *Achebrücke* der *Prachtbau* der *Riedenburg* (s. S. 76). — 8 km **Schwarzach**, 408 m, über 1000 Einw. (*Gasth. Bregenzer Wald*, am Bhf., 12 B. v. 2—3 S., P. v. 7 S. an, Garten; *Gasth. Löwen*, 8 B. v. 2½ S. an, P. v. 7 S. an, Ah.; *Engel*, 6 B. v. 2—3 S., P. 5—6 S., Ah., u. a. — *Gasth. Bad Ingrüne*, 10 B., P. v. 6 S. an, Heilquelle. — *Bahnrest.*), 4 Min. von der Bahn entfernt.

$\frac{3}{4}$  St. nördl. der Wallfahrtsort *Maria-Bildstein* (s. S. 77), wunderschöner Blick zum *Bodensee*. — Eine Fahrstraße führt durchs *Schwarzachtal* hinauf nach (8 km) **Alberschwende** (S. 84).

Die Bahn führt über (10 km) *Haselstauden* nach (12 km) *Dornbirn*, Sz.-Station.

### Dornbirn.

**Hotels u. Gasthöfe:** *H. Hirschen*, Marktplatz, 40 B. v. 3—4½ S., flW., Zh., Ah., Rest., Konzert; *H. Mohren*, Marktstr. 11, 17 B., Zh., Ah., gr. Garten; *H. zum Weißen Kreuz*, Marktplatz 10, 22 B. v. 3—4 S., Zh., Ah., Rest., Weinstube; *H. Sügerhof*, 28 B. v. 2½—3½ S., P. 8 bis 10 S., flW., Zh., Ah., Rest., Garten; *Gasth. Krone (Rhomberg)*, 12 B. v. 3—3½ S., P. 8—10 S., Zh., Ah., Rest.; *Zum Schützen*, Hatlerstr., 10 B. v. 2 S. an, F. 1,20, P. v. 8 S. an, Ah., Rest., Café, Garten, gzt.; *Löwen*, Riedgasse, I. Bezirk, 14 B. v. 2—3 S., F. 1—1,70, P. 7—10 S., Zh., Ah., Rest., Café, Garten, gzt.; *Gasth. u. Pens. Löwen*, III. Bezirk, 14 B. v. 2½—3 S., P. 6½—7 S.; *Gasth. zur Flur*, 8 B. v. 3—3½ S., P. 7—8 S., Ah., Rest.; *Vereinshaus*, 5 B. v. 2—3 S., P. 7—9 S., Zh.; *Zum Bären*, 8 B. v. 2½—3½ S., Ah., u. a. — In *Rickatschwende:* *Gasth. u. Pens. Rickatschwende*, 10 B. v. 3 S. an, P. v. 8 S. an, Ah.

**Weinstuben:** *Rotes Haus*, 1633 erbaut, schenswert; *Zur alten Post*, auch Z.; *Herburger*, III. Bezirk, auch Z.; *Goldene Birne*; *Stern*, Riedgasse.

**Restaurants** in den genannten Hotels und Gasthöfen, ferner *Bahnhof-Bierhalle*; *Adler*, Hatlerstr.; *Austria*; *Krone*; *Schoßbräu*, u. a.